

Zithermusik im Torturm



ANSBACH (w) – Zum kleinsten und höchsten Konzertraum Ansbachs verwandelte sich am Donnerstag der dritte Stock des Herrieder Torturms. 34 Plätze gab es dort für ein stimmungsvolles Konzert zur Vorweihnachtszeit. Und alle 34 Plätze waren belegt. Eingeladen hatten der Frankenbund Ansbach und der Kunstverein Ansbach zu einem Abend mit Zithermusik. Elfriede Simon und Dr. Peter Gramsamer

spielten auf ihren Instrumenten adventliche und weihnachtliche Weisen (unser Foto). Nach dem gut eineinviertelstündigen Konzert, durch das Dr. Gramsamer mit heiter-besinnlichen Worten führte, konnte, wer wollte im siebten Stock des Turmes noch die Aussicht auf das nächtliche Ansbach genießen. Im nächsten Jahr soll es wieder ein Konzert im Herrieder Torturm geben.

Foto: Albright